

Ukraine zerstört erstmals russisches Fighter-Jet mit Drohne vom Meer

Ukraine hat erstmals einen russischen Kampffjet im Schwarzen Meer mit einem maritimen Drohnenangriff abgeschossen. Diese historische Offensive zeigt die wachsende Effektivität ukrainischer Militärtechnologie.



Die Ukraine hat behauptet, ein russisches Kampffjet vom Typ Su-30 im Schwarzen Meer mit einer seegestützten Drohne abgeschossen zu haben – ein weltweiter Novum. „Dies ist das erste Mal, dass ein Kampfflugzeug durch eine marine Drohne zerstört wurde“, erklärte der Verteidigungsgeheimdienst der Ukraine in einer Mitteilung am Samstag und fügte hinzu, dass das Flugzeug „in der Luft in Flammen aufging und schließlich ins Meer fiel.“

Details zum Vorfall

Die militärischen Geheimdienste der Ukraine berichteten, dass eine ihrer Einheiten am Freitag den Kampfjet mit einer ukrainischen Magura-Drohne nahe dem Hafen von Novorossiysk, einem strategisch wichtigen Hafen für Russland, zerstört hat. Die Ukraine behauptet, dass in diesem Gebiet Reste der russischen Schwarzmeerflotte zu finden sind.

Eine unabhängige Überprüfung der Ukraine's Ansprüche durch CNN war nicht möglich. Der russische Verteidigungsminister hat sich bisher nicht zu dem Vorfall geäußert, jedoch wurde die Behauptung von einem russischen Militärblogger untermauert. „Die Ukrainer brachten mehr als drei Dutzend Seeminen... in die Region Novorossiysk... Nachdem unser Jet getroffen wurde, landete die Besatzung im Wasser, umgeben von feindlichen Seeminen“, berichtete der Blogger Fighterbomber am Samstag auf Telegram.

Frühere Erfolge der Ukraine

Im Dezember letzten Jahres gab der militärische Geheimdienst der Ukraine an, dass er „zum ersten Mal in der Welt“ zwei russische Hubschrauber mit der seegestützten Magura V5-Missildrohne erfolgreich zerstört hat, die von ukrainischen Militärs und Ingenieuren entwickelt wurde. In den letzten Jahren hat Kiew zunehmend auf Drohnen gesetzt, um die militärische Überlegenheit Russlands auszugleichen, das über überlegene Manpower und Ressourcen verfügt.

Seit der illegalen Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 und den anschließenden Verlusten nach der Invasion Russlands im Jahr 2022 hat die Ukraine keine funktionsfähige Marine mehr im Schwarzen Meer.

Die Effektivität von Drohnen

Drohnen haben sich als äußerst effektiv gegen einige der stärksten Schiffe der Moskauer Schwarzmeerflotte erwiesen. Sie werden aus der Ferne über eine Starlink-Verbindung gesteuert

und können für lange Überfahrten über das Schwarze Meer programmiert werden. Im vergangenen Februar gab die Ukraine an, den russischen Lenkraketenzerstörer **Ivanovets** im Schwarzen Meer versenkt zu haben. Der bemerkenswerteste Schlag war im April 2022 die Zerstörung der **Moskva**, was einen enormen moralischen Auftrieb für Kiew während der frühen Kriegswochen darstellte.

Interviews und Taktiken

Nach dem Angriff auf die Ivanovets führte CNN ein Interview mit der geheimen Seedorfeneinheit der Ukraine, die für den Angriff verantwortlich war, an einem Standort in der Nähe der ukrainischen Küstenstadt Odessa. Einer der Drohnenpiloten, die an dem Angriff beteiligt waren, erklärte, dass zehn Magura-Drohnen eingesetzt wurden, von denen sechs das russische Kriegsschiff trafen und letztendlich versenkten. Ein Drohnenpilot verriet CNN, dass die Drohnen im offenen Meer recht schwer zu sehen sind, was es den Russen erschwert, sie ins Visier zu nehmen.

Dieser Bericht wurde von Fred Pleitgen, Joseph Ataman, Daria Tarasova-Markina, Victoria Butenko, Christian Edwards und Alex Stambaugh von CNN unterstützt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)